

***Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen******Sitzenbleiben an Bremer und Bremerhavener Schulen***

Bremen nimmt seit Jahren beim Sitzenbleiben in der Schule bundesweit immer noch einen der Spitzenplätze ein. Die Pisa-Spitzenreiter haben diese Form der „Ehrenrunde“ längst abgeschafft und setzen stattdessen mit guten Ergebnissen auf eine intensive individuelle Förderung der Kinder. Zu überprüfen ist, welche der bisher getroffenen Maßnahmen in Bremen und Bremerhaven zur Verringerung der Wiederholerquote geführt haben und welche Alternativen zum Sitzenbleiben ausgebaut werden können.

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler sind real und prozentual in den Schuljahren 2003/2004, 2004/2005 und 2005/2006 in Bremen und Bremerhaven in den einzelnen Klassenstufen und Bildungsgängen
  - a) nicht versetzt worden,
  - b) in der Sekundarstufe I in einen anderen Bildungsgang gewechselt?
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler wechseln insbesondere nach Klasse 6 den Bildungsgang in diesem Jahr in eine andere Schulform?
3. Wie stellt sich die Wiederholerquote über Klassenstufen und Schularten im Vergleich zu anderen Bundesländern dar? Wie bewertet der Senat die Bremer Situation?
4. Welche Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen und zwischen Migrantinnen/Migranten und deutschen Schülern/Schülerinnen sind bei den Nichtversetzungen erkennbar?
5. Welche Kosten veranschlagt der Senat rechnerisch pro Klassenwiederholung im Bildungshaushalt?
6. Mit welchen Maßnahmen und in welchem Zeitraum will der Senat die Sitzenbleiberquote im Land Bremen signifikant senken? Welche Schwerpunkte müssen aus Sicht des Senats gesetzt werden?
  - a) Welche zusätzlichen Personal- und Sachmittel standen für die Fördermaßnahmen in den letzten drei Jahren in Bremen und Bremerhaven jährlich zur Verfügung, und wie sind diese ausgeschöpft worden?
7. In welcher Form sind bestehende Fördermaßnahmen evaluiert worden? Welche Ergebnisse konnten hierbei bisher gewonnen werden?
  - a) Wie bewertet der Senat die bisherigen Fördermaßnahmen vor dem Hintergrund einer hohen Sitzenbleiberquote und zahlreicher Schularartwechsler?
8. Welche Empfehlungen des Runden Tisches Bildung bezüglich der Verringerung der Sitzenbleiberquoten sind umgesetzt?
9. Wie wird sichergestellt, dass Oster- und Sommerkurse auch in den Folgejahren fortgesetzt und verstetigt werden? In welchem Umfang?

Anja Stahmann, Jan Köhler,  
Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen